

Einladung

Öko-Zwiebelanbau in Sachsen-Anhalt mit dem Farmdroid

Datum/Uhrzeit: 23.06.2023/ 13.30 – 17.30 Uhr

Ort: Landwirtschaftsbetrieb Roland Reil, Reußener Weg 4, 06667 Stößen

Nährstoffmanagement im ökologischen Anbau umfasst nicht nur die Düngung, sondern auch weitere Bewirtschaftungsmaßnahmen wie Bodenbearbeitung, Fruchtfolge und die Pflege der Kulturen. Der Einsatz effizienter Hack- und Striegeltechnik wirkt gegen Beikräuter, die als Konkurrenten um Wasser, Nährstoffe und Licht zur Kultur aufwachsen. Wichtig ist das in Hackkulturen, wie Zuckerrüben und ganz besonders in Gemüsekulturen.

Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe entschließen sich zum Anbau von Feldgemüse, weil es dafür einen Markt gibt. Der Bedarf an ökologisch erzeugtem Gemüse in Deutschland kann nicht von den hiesigen Betrieben gedeckt werden. Dagegen sind landwirtschaftliche Erzeugnisse aus ökologischem Anbau im Moment schwerer zu vermarkten. Weitere Vorteile von Gemüsekulturen sind ihr wesentlich höherer Deckungsbeitrag wie auch eine Diversifizierung meist getreidelastiger Fruchtfolgen in den reinen Ackerbaubetrieben in Ostdeutschland. Viele Gemüsekulturen sind biologisch nicht verwandt mit den Ackerkulturen, was förderlich ist für Pflanzengesundheit und Vorfruchtwert. Nachteilig ist der höhere Aufwand für die Beikrautregulierung. Die technischen Notwendigkeiten sind im landwirtschaftlichen Maschinenrepertoire meist nicht vorhanden. Es muss investiert werden – in einen Feldroboter?

Der Farmdroid ist ein Feldroboter, der sowohl säen als auch jäten kann. Er ist für verschiedenen Kulturen einsetzbar (Zuckerrübe, Rote Bete, Raps, Hanf, Zwiebeln usw.). Er kann in einer Saison ca. 20 ha säen und unkrautfrei (?) halten. Sein Antrieb ist elektrisch mithilfe von Photovoltaik und einem Batteriepaket.

Die Arbeitsweise des Farmdroid sowie Vor- und Nachteile im Praxiseinsatz sollen bei dem Feldtag gezeigt und besprochen werden.

Programm

13:30 Uhr	Begrüßung und kurze Betriebsvorstellung, Treffen am Zwiebelschlag
14:00 Uhr	Einführung in die Arbeitsweise des Farmdroids und Besichtigung der Maschine Spezielle Herausforderungen bei der Kultur Zwiebel Referent: Dennis Krug, Mitarbeiter beim Betrieb Reil Danach Zeit für Fragen und Austausch
17:00 Uhr	Fazit und Ausblick
17.30 Uhr	Ende

Gefördert durch



- Veranstalter:** Bioland in Kooperation mit NutriNet *Kompetenz- und Praxisforschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau*
- Moderation:** Katharina Winter, Bioland e.V./NutriNet
- Referent:** Dennis Krug, Mitarbeiter beim Betrieb Reil
- Teilnahmegebühr:** keine, da diese Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).
Fahrkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.
- Anmeldung:** bitte bis 20.06.2023 bei Katharina Winter, Tel.: +49 17615510500, katharina.winter@bioland.de
Wegbeschreibung zum Schlag wird nach der Anmeldung verschickt.
- Vorab-Feedback:** Welche Themen interessieren Sie besonders? Teilen Sie es uns bei Ihrer Anmeldung mit!